

# Hausgottesdienst am Dreifaltigkeitsfest

*Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Michael in Poing!*

*Mit diesem Hausgottesdienst können Sie am Dreifaltigkeitsfest den Lobpreis des dreifaltigen Gottes beten, auch wenn Sie alleine feiern müssen.*

*Sie können vor sich ein Kreuz aufstellen oder hinlegen und eine Kerze anzünden. Die Liedtexte finden Sie in diesem Heft, für die Melodien wird das Gotteslob benötigt.*

*Beten wir füreinander und miteinander, dass wir bald wieder unbeschwert in großer Gemeinde die Feier begehen können, in der der Herr selbst diese Welt wandelt, indem er im heiligen Sakrament in unser Leben eintritt.*

*Ich wünsche Ihnen allen + Gottes Segen!*

*Ihr Pfr. Philipp Werner*



*Neugotische Darstellung der Dreifaltigkeit auf dem gotischen Klarenaltar im Kölner Dom.*

**Gepriesen sei der dreieinige Gott: der Vater und sein eingeborener Sohn und der Heilige Geist; denn er hat uns sein Erbarmen geschenkt.**

*Wir singen oder beten **Gotteslob 353**:*

1. Erhabene Dreifaltigkeit, / in einem Licht der Gottheit ein, / unendliches Geheimnis du / und tiefster Ursprung allen Seins.
2. Dich rühmt des Himmels hehre Schar, / ihr Lied ruft deinen Lobpreis aus, / dir jubelt deine Schöpfung zu, / der du dein Bildnis aufgeprägt.
3. Wir neigen staunend uns vor dir / und beten deine Größe an. / Vereine mit der Engel Lied / den Lobgesang, den wir dir weihn.

*Wir halten einen Moment inne und kommen zur Ruhe.*

**V:** Wie die Apostel in der jungen Kirche versammeln wir uns am Sonntag und gedenken unserer Erlösung durch Jesus Christus. Er hat uns seinen Heiligen Geist zugesagt als einen Beistand, der immer bei uns bleibt und uns begleitet auf allen Wegen unseres Lebens. So können wir durch den Heiligen Geist eines Sinnes sein und bleiben mit Jesus, dem Sohn Gottes, der uns zum Vater in das ewige Reich des Himmels einlädt. In diesem Geist erkennen wir Gott im Geheimnis der Dreifaltigkeit. Wir wissen den Herrn in unserer Mitte und beten zu ihm.

*Wir grüßen den Herrn im **Kyrie**:*

- V:** Allmächtiger Vater, du hast die Welt und uns selbst aus Liebe geschaffen,  
**A:** Herr, erbarme dich.
- V:** Herr Jesus, Sohn des Vaters, du hast uns durch dein Kreuz erlöst,  
**A:** Christus, erbarme dich.
- V:** Gott, Heiliger Geist, du führst uns zur Erkenntnis des Glaubens:  
**A:** Herr, erbarme dich.

*Im **Gloria**-Ruf stimmen wir ein in den Gesang der Engel (**Gotteslob 171**).*

**A:** Preis und Ehre Gott dem Herren, / Friede soll den Menschen sein. / Herr wir loben, Herr wir danken / beten an den Namen dein. / Jesus Christus, Gottes Lamm, höre gnädig unser Flehen. / Ehre sei dir mit dem Geist und dem Vater in den Höhen.

*Wir beten das **Tagesgebet**:*

**V:** Lasset uns beten:

Herr, himmlischer Vater, du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt, um das Geheimnis des göttlichen Lebens zu offenbaren. Gib, dass wir im wahren Glauben die Größe der göttlichen Dreifaltigkeit bekennen und die Einheit der drei Personen in ihrem machtvollen Wirken verehren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

Es folgt die **I. Lesung** aus der Heiligen Schrift.

**L:** Lesung aus dem Buch Deuteronomium [Dtn 4, 32–34.39–40]

Mose sprach zum Volk; er sagte: Forste einmal in früheren Zeiten nach, die vor dir gewesen sind, seit dem Tag, als Gott den Menschen auf der Erde erschuf; forste nach vom einen Ende des Himmels bis zum andern Ende: Hat sich je etwas so Großes ereignet wie dieses und hat man je solches gehört? Hat je ein Volk mitten aus dem Feuer die donnernde Stimme eines Gottes reden gehört, wie du sie gehört hast, und ist am Leben geblieben? Oder hat je ein Gott es ebenso versucht, zu einer Nation zu kommen und sie sich mitten aus einer anderen herauszuholen unter Prüfungen, unter Zeichen, Wundern und Krieg, mit starker Hand und hoch erhobenem Arm und unter großen Schrecken, wie alles, was der Herr, euer Gott, in Ägypten mit euch getan hat, vor deinen Augen?

Heute sollst du erkennen und zuinnerst begreifen: Der Herr ist der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten, keiner sonst. Daher sollst du seine Gesetze und seine Gebote, auf die ich dich heute verpflichte, bewahren, damit es dir und später deinen Nachkommen gut geht und du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt für alle Zeit.

Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

**Gedanken** zur Lesung:

*An seinen Machttaten und seiner unfassbaren Größe erkennt das Volk Israel, dass der von ihm erkannte und durch Mose bezeugte Gott der einzige und allerhöchste ist. Keine andere Macht hat dem Volk Israel so geholfen, es so begleitet und gerettet. Alles, was ihm widerfahren ist, bezieht das Volk auf Gott. Denn alles liegt in seiner Hand. Die Gebote und Gesetze, die vom Allerhöchsten kommen, gilt es also fest zu halten und so die Treue zu erwidern, die Gott dem Volk erweist. Aus dieser lebendigen Treuebeziehung erwächst Israel und aller Welt das Heil.*

+ + +

Wir singen oder beten **Gotteslob 353, 4-5:**

**4.** Was alle Einsicht übersteigt, / bekennt der Glaube ehrfurchtsvoll: / Drei sind in tiefer Liebe eins, / in einer Gottheit leben Drei.

5. Gott Vater, dir sei Ruhm und Preis / und deinem eingebornen Sohn, / dem Geist, der unser Beistand ist, / jetzt, immer und in Ewigkeit.

Es folgt die **2. Lesung** aus der Heiligen Schrift.

- L:** Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer [Röm 8,14-17]  
Schwestern und Brüder!

Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Wort des lebendigen Gottes.

- A:** Dank sei Gott.

**Gedanken** zur Lesung:

*Nicht nur im deutschen Erbrecht gilt: die Erbschaft geht an die Kinder. So ist es auch im jüdischen und im antiken griechischen Rechtsraum. Für Paulus ist vor diesem Hintergrund der Gedanke, dass wir von Gott als seine Kinder angenommen sind, das größte Geschenk. Denn als Kinder sind wir dazu berufen, das ganze Reich Gottes von ihm zu erben, wenn er die Welt vollendet. Nach dem Beispiel Christi, des einzigen Sohnes des Vaters, dürfen wir darauf setzen, dass durch die Kraft des Heiligen Geistes weder Leid noch Tod uns von Gott trennen können. Vielmehr erwartet auch uns ewige Leben in seliger Gemeinschaft mit dem dreifaltigen Gott, als seine Kinder sozusagen in der vollendeten göttlichen Familie.*

+ + +

**Halleluja** bedeutet „Lobet Gott!“. Es ist der Ruf, der uns einstimmen lässt in den Jubel der Kirche in allen Sprachen der Erde. Wir singen **Gotteslob 174,7** im Wechsel.

**V/A:** Halleluja, Halleluja, Halleluja!

**V:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. / Ehre sei dem einen Gott, \* der war und der ist und der kommen wird.

**A:** Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Es folgt das **Evangelium**, die frohe Botschaft von Jesus Christus, der uns Gott offenbart.

- L:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. [Mt 28,16-20]



In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

**A:** Lob sei dir, Christus.

### **Gedanken** zum Evangelium:

*Der Taufbefehl Jesu macht Schwierigkeiten. Es ist exegetisch umstritten, ob die trinitarische Taufformel tatsächlich von Jesus selbst so geäußert wurde oder ob die Evangelisten bei der Zusammenstellung der verschiedenen Zeugenberichte am Ende des Evangeliums dokumentieren, dass die Taufe in der Urkirche schon „auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ gespendet wurde. So oder so wird deutlich: Jesus will, dass alle Welt von Gott erfährt. Er verweist selbst immer wieder auf Gott, den Vater, mit dem er, der Sohn, eins ist als wahrer Mensch und wahrer Gott zugleich. Und er sendet den Aposteln den Heiligen Geist, der vom Vater und dem Sohn ausgeht und uns Menschen mit Gott verbindet. Jesu Verkündigung ist damit die von Gott, der von uns Menschen in drei Personen erkannt werden kann. Diese Einheit in Dreifaltigkeit ist die Basis des christlichen Glaubens, der in der Taufe seinen Ausdruck findet. Und dieser dreifaltige Gott verspricht uns seinen bleibenden Bund und seine Gegenwart alle Tage bis zum Ende der Welt.*

+ + +

*Im Glauben verbunden erinnern wir uns an das Bekenntnis, das uns alle miteinander verbindet und sprechen gemeinsam das **Credo**.*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

*So halten wir **Fürbitte** in den Sorgen der ganzen Welt und bitten den Herrn.*

**V:** Allmächtiger Gott, wir rufen zu Dir in den Anliegen unserer Zeit:

- A:** Herr, sende uns deinen Geist.
- V:** Für alle, die sich in der Kirche um die Verbreitung des Evangeliums mühen.
- V:** Für alle, die sich auf die Suche nach ihrer eigenen Berufung machen.
- V:** Für alle Erstkommunionkinder und Firmlinge unserer Pfarrei.
- V:** Für alle Christen in der Welt, besonders die unter Verfolgung leidenden.
- V:** Für alle, die Gott mit offenem Herzen suchen und um sein Verstehen ringen.
- V:** Für alle, die in Staat und Gesellschaft Verantwortung haben.
- V:** Für alle, die sich um die Eindämmung der Pandemie mühen.
- V:** Für alle, die krank sind oder leiden müssen.
- V:** Für alle, die einsam oder verzweifelt sind.
- V:** Für alle Verstorbenen, besonders diejenigen, an die niemand mehr denkt.
- V:** Wir beten gemeinsam:
- A:** **König des Sonntags**, mach uns gesund, / heil uns, Maria, in Zeiten der Krankheit. / Das heilige Kreuz möge uns helfen, / ohne allzu große Leiden die Krankheit zu überstehen.
- V:** Heiliger Erzengel Michael, Schutzpatron unserer Pfarrei, **A:** bitte für uns!
- V:** Seliger P. Rupert Mayer, Patron unserer Pfarrkirche, **A:** bitte für uns!
- V:** Beten wir miteinander und füreinander, wie der Herr uns gelehrt hat:
- A:** **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Abschließend singen oder beten wir **Gotteslob 382**:*

1. Ein Danklied sei dem Herrn / für alle seine Gnade; / er waltet nah und fern, / kennt alle unsre Pfade. / |: Ganz ohne Maß ist seine Huld / und allbarmherzige Geduld. :|
2. O sei zu seinem Lob / nicht träge, meine Seele, / und wie er dich erhob, / zu seinem Lob erzähle; / |: drum sei am Tage wie zur Nacht / sein Name von dir groß gemacht. :|
3. Er ist's, auf dessen Ruf / wir in dies Leben kamen, / und was er rief und schuf, / er kennt und nennt die Namen; / |: auf unserm Haupt ein jedes Haar, / er hat's gezählt, er nimmt sein wahr. :|
4. Drum wirf die Sorge weg, / lass allen Kummer fahren, / wie enge gleich der Steg, / wie viel des Feindes Scharen! / |: Dein Name steht in Gottes Hand; Gott liest und schaut ihn unverwandt. :|

5. Gib dich in seine Hand / mit innigem Vertrauen; / sollst nicht auf eitel Sand, / auf echten Felsen bauen, / |: dich geben ganz in Gottes Hut, und sei gewiss, er meint es gut. :|

Wir beten das **Schlussgebet**.

- V:** Lasset und beten:  
Herr, unser Gott, du hast deine Kirche mit himmlischen Gaben beschenkt. Erhalte uns im wahren Glauben und im Bekenntnis des einen Gottes in drei Personen durch Christus, unseren Herrn.
- A:** Amen.

Mit der Bitte um Gottes **Segen** geht der Hausgottesdienst zu Ende.

- V:** Der Herr segne uns und behüte uns.  
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.  
Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.
- A:** Amen.

Am Ende des Hausgottesdienstes kann ein **Mariengruß** stehen, **Gotteslob 534**:

1. Maria, breit den Mantel aus, / mach Schirm und Schild für uns daraus; / lass uns darunter sicher stehn, / bis alle Stürm vorüber gehn. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.
2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit, / er deckt die weite, breite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
3. Maria, hilf der Christenheit, / zeig deine Hilf uns allezeit; / mit deiner Gnade bei uns bleib, / bewahre uns an Seel und Leib! / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
4. O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr, / zu jeder Zeit in aller Gefahr. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.

+ + +



## **KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL**

Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613

E-Mail: [St-Michael.Poing@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Poing@ebmuc.de)

Homepage: [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30 h  
Do.: 15:00 – 17:00 h

### **Gottesdienste**

|                    |       |   |
|--------------------|-------|---|
| <b>Sa., 29.05.</b> | 19:00 | Hl. Messe (PRM)   |
| <b>So., 30.05.</b> |       | <b>Dreifaltigkeitssonntag</b>                           |
|                    | 9:00  | Hl. Messe   |
|                    | 10:30 | Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)                         |
|                    | 10:30 | Hl. Messe [kroatisch] (St. M)                           |
|                    | 12:30 | Hl. Messe [kroatisch] (PRM)                             |
|                    | 19:00 | Letzte Maiandacht (St. M)                               |
| <b>Di., 01.06.</b> | 8:00  | Hl. Messe (St. M)                                       |
| <b>Mi., 02.06.</b> | 8:00  | Hl. Messe (St. M)                                       |
| <b>Do., 03.06.</b> |       | <b>Fronleichnam</b>                                     |
|                    | 8:30  | Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)                         |
|                    | 12:30 | Hl. Messe [kroatisch] (PRM)                             |
| <b>Fr., 04.06.</b> | 8:00  | Herz-Jesu-Messe (St. M)                                 |
|                    | 15:00 | Stille Anbetung (St. M)                                 |
| <b>Sa., 05.06.</b> | 11:00 | Taufe Mila Breit (PRM)                                  |
|                    | 12:00 | Taufe Robert Hoffmann (PRM)                             |
|                    | 19:00 | Hl. Messe (PRM)   |
| <b>So., 06.06.</b> |       | <b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>                       |
|                    | 9:00  | Hl. Messe, Amt f. + Herrn Kaspar Strasser (St. M)       |
|                    | 10:30 | Hl. Messe für die Pfarrei, Erstkommunion Gruppe I (PRM) |
|                    | 10:30 | Hl. Messe [kroatisch] (St. M)                           |
|                    | 12:30 | Hl. Messe [kroatisch] (PRM)                             |
|                    | 19:00 | Dankandacht Erstkommunion Gruppe I                      |

### **Beichtgelegenheiten**

sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

### **Kollekten**

30.05.: für unsere Pfarrei

06.06.: für unsere Pfarrei

### **Nachrichten**

#### **Fronleichnam, 03.06.2021**

Auch wenn eine Prozession mit der Gemeinde in diesem Jahr nicht möglich ist, planen wir ein Fronleichnamfest, das beide Kirchen sowie die Beteiligung der Vereine miteinschließt.

**Bei gutem Wetter** findet um 8:30 Uhr die Hl. Messe in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer statt. Im Anschluss nimmt am ersten Altar auf dem Vorplatz die Gottesdienstgemeinde teil und wird hier verabschiedet. Anschließend zieht ausschließlich der Liturgische Dienst alleine über den Marktplatz und unter der Bahn zur Bahnhofstraße. Dort sowie in der Hauptstraße sind zwei

weitere Altäre aufgestellt. An diesen Stationsaltären finden jeweils **Kurzgottesdienste** mit den dort Anwesenden statt. An den Stationsaltären sind jeweils verschiedene Fahnenabordnungen der Vereine unseres Ortes präsent. Zur genauen Einteilung wurden die Vereine bereits kontaktiert. Gegen 11:00 Uhr findet der kurze Abschlussgottesdienst in der Alten Pfarrkirche St. Michael statt.

Nach derzeitigem Stand können sich an den Altären auch Gläubige versammeln, wenn sie dabei Kontaktverbote, Abstandsgebote und Hygieneschutzkonzept der Pfarrei für Gottesdienste beachten. Eine **Prozession ist leider nicht möglich**. Der Liturgische Dienst läuft die Kurzgottesdienste alleine an.

Verteilen Sie sich nach Möglichkeit einfach bei den Altären oder am Straßenrand, dann können wir in ungewöhnlicher Weise, aber dennoch feierlich unseren Herrn Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament in den Straßen unserer Gemeinde sichtbar machen und dem ganzen Ort seinen Segen bringen.

**Bei schlechtem Wetter** entfallen die Altäre auf dem Weg; stattdessen feiern wir um 8:30 Uhr eine Hl. Messe in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer und um 10:30 Uhr eine Hl. Messe in der Alten Pfarrkirche St. Michael. **Bitte informieren Sie sich via Homepage und Anhänge über mögliche Veränderungen.**

### **Erstkommunion 2021**

An folgenden Sonntagen finden die Erstkommunionen in der Pfarrkirche statt:

So., 06.06., 10:30 Uhr – Gruppe I

So., 13.06., 10:30 Uhr – Gruppe II

12:00 Uhr – Gruppe III

So., 27.06., 10:30 Uhr – Gruppe IV

12:00 Uhr – Gruppe V

An diesen Gottesdiensten können leider nur die Erstkommunionkinder und ihre Familien teilnehmen. Wir bitten um Verständnis und ums Gebet für die Kinder! Dankandacht am jeweiligen Sonntag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

### **Familien-Newsletter**

Es gibt einen neuen Familien-Newsletter, der monatlich erscheint. Anmeldung auf unserer Homepage unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-michael-poing/newsletter>

### **Sommer-Pfarrbrief**

Für den zu den Sommerferien erscheinenden Pfarrbrief können Beiträge eingereicht werden an: [MWendlinger@ebmuc.de](mailto:MWendlinger@ebmuc.de). Redaktionsschluss ist am 11.06.2021.

### **Hinweis zum Infektionsschutz**

Bitte beachten Sie, dass Ihnen derzeit das Mitsingen der Gemeinde während der Gottesdienste leider noch immer durch den Staat verboten ist. Die Anzeige der Lieder in der Alten Pfarrkirche nutzen Sie bitte zum Mitlesen der Liedtexte. Sobald es geht, werden wir wieder gemeinsam singen.

Ihnen allen + Gottes Segen!

*Ihr Philipp Werner, Pfr.*